

Berliner Chortreff Volksliedliste, Stand Juli 2017.

Das jeweilige Volkslied kann nur einstimmig vorgetragen werden oder zunächst einstimmig und anschließend in dem angegebenen Satz. Die Tonhöhe ist frei wählbar.

Gemischter Chor/Gemischter Jugendchor (alle aus Lore-Ley, Carus)

Ade zur guten Nacht, Satz: Jäckel Ännchen von Tharau, Satz: Swider
Es flog ein kleines Waldvögelein, Satz: Jäckel
Es geht eine dunkle Wolke rein, Satz: Götsche
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, Satz: Silcher Im Wald und auf der Heide, Satz: Wilson
In einem kühlen Grunde, Satz: Reger
Jetzt ging i ans Brünnele, Satz: Silcher
Muss i denn zum Städele hinaus, Satz: Schmid
O du schöner Rosengarten, Satz: Bornefeld
Sah ein Knab ein Röslein stehn, Satz: Humperdinck Stehn zwei Sterne am Himmel, Satz: Barbe
Wach auf meins Herzens Schöne, Satz: Hoffmann Wenn alle Brunnlein fließen, Satz: Silcher
Wenn ich ein Vöglein wär, Satz: Swider/Silcher

Frauenchor/Mädchenchor/Kinderchor (F1)

(wenn nicht anders angegeben, alle aus Lore-Ley, Carus)

Der Winter ist vergangen, Satz: Wangenheim
Die Gedanken sind frei, Satz: Sund
Es geht eine Dunkle Wolke rein, Satz: Poos (Schott)
Guten Abend, gute Nacht, Satz: Wippermann (Schott)
Herbst ist da, Satz: Rutt (Ferrimontana)
Ich hab die Nacht geträumet, Satz: Gottwald
Nun ruhen alle Wälder, Satz: Böhme
Schwesterlein, Satz: Brahms
Wach auf mein Herzens Schöne, Satz: Brahms
Zogen einst fünf wilde Schwäne, Satz: Strohbach (Ferrimontana)

Männerchor

Ach, wie ist's möglich dann, Satz: Wolfgang Hauck, Barbarossa, Satz: Friedrich Silcher
Da drunten im Tale, Satz: Gerhard Deutschmann
Der Mond ist aufgegangen, Satz: Siegfried Strohbach Die güldne Sonne, Satz: Walter Rein
Drei Laub auf einer Linden, Satz: Frank Sittel
In einem kühlen Grunde, Satz: Friedrich Silcher
Jetzt gang i ans Brünnele, Satz: Friedrich Silcher
Mein Mädlel hat einen Rosenmund, Satz: Kurt Lissmann Muss i denn, Satz: Walter Rein
O du stille Zeit, Satz: Bernd Englbrecht
Ständchen, Satz: Robert Carl
Unter der Linde, Satz: Mathieu Neumann
Wahre Freundschaft, Satz: Karl Haus